

ORGANISATIONSREGLEMENT ANHANG C ANLAGESTRATEGIE

wirksam ab 19.5.2021

Dieser Anhang gilt als integrierender Bestandteil des Organisationsreglements
(Fassung vom 1. Januar 2015).

I STRATEGISCHE VERMÖGENSAUFTEILUNG (ASSET-ALLOCATION)

Damit die Stiftung ihre Renditeziele innerhalb der festgesetzten Risikotoleranz erreichen kann, verteilt sie ihr Vermögen auf eine grosse Zahl verschiedener Anlagekategorien. Mit dieser Diversifikation kann sie das Anlagerisiko senken, da schlechte Renditen einzelner Anlagekategorien in einem Jahr durch gute Ergebnisse anderer Kategorien kompensiert werden können.

Die konkrete Festlegung der Anlagestrategie erfolgt unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verpflichtungen, der Minimal- und Zielrendite, der Risikotoleranz der Stiftung sowie der Rendite- und Risikoerwartungen der einzelnen Anlagekategorien.

II TAKTISCHE VERMÖGENSAUFTEILUNG (TAKTISCHE ASSET-ALLOCATION)

Unter der taktischen Vermögensaufteilung versteht man die zwischenzeitliche Abweichung von der langfristigen Ziel-Anlagestruktur. Diese Abweichungen können auftreten infolge unterschiedlicher Marktentwicklungen einzelner Anlagekategorien. Die Abweichungen sollen sich nur im Rahmen der vom Stiftungsrat festgelegten taktischen Bandbreiten bewegen. Taktische Bandbreiten definieren die maximal zulässige Abweichung gegenüber der Langfrist-Strategie nach unten und nach oben.

Die Ausnützung taktischer Bandbreiten basiert auf kurz- bis mittelfristigen Marktprognosen und erfordert deshalb Marktnähe sowie ein breites Know-How. Der Stiftungsrat delegiert die taktische Asset-Allocation mit voller Entscheidungskompetenz an die Anlagekommission der Stiftung.

III TITELAUSWAHL

Darunter versteht man die Auswahl und Gewichtung der einzelnen Märkte, Währungen, Branchen und Titel innerhalb der einzelnen Anlagekategorien. Diese Entscheide basieren auf kurz- und mittelfristigen Rendite- und Risikoerwartungen der einzelnen Gesellschaften, Branchen, Sektoren, Währungen etc. Die Selektionsentscheide erfordern neben dem entsprechenden Know-How die tägliche Nähe zu den Anlagemärkten, d.h. den direkten Kontakt mit externen Stellen wie Banken und Anlagestiftungen. Der Stiftungsrat delegiert die Titelauswahl mit voller Entscheidungskompetenz an die Anlagekommission.

IV STRATEGIE

Gestützt hierauf beschliesst der Stiftungsrat folgende Anlagestrategie:

Anlagekategorien	Anlagestrategie Sollwert	Bandbreite	
		unten	oben
Nominalwertanlagen	75.00%	55.00%	100.00%
Liquidität	10.00%	5.00%	20.00%
Forderungen - Forderungen Schweiz - Forderungen Ausland	65.00% 58% 7%	35% 4%	73% 12%
Sachwertanlagen	25.00%	10.00%	40.00%
Liegenschaften (indirekt)	5.00%	0.00%	15.00%
Aktien - Aktien Schweiz - Aktien Ausland	20.00% 16% 4%	10% 2%	35% 8%
Alternative Anlagen • Private Equities • Commodities • Hedge Funds	0.00% 0.00% 0.00% 0.00%	0.00% 0.00% 0.00% 0.00%	10.00% 10.00% 10.00% 0.00%
Total	100.00%		
Fremdwährungs-Exposure	12.00%	6.00%	18.00%

V ÄNDERUNGEN

Diese Strategie kann vom Stiftungsrat jederzeit abgeändert werden.

VI WIRKSAMKEIT

Die vorliegende Strategie wurde vom Stiftungsrat am 26.11.2019 und 19.5.2021 genehmigt und wird per sofort wirksam. Sie ersetzt alle bisherigen Bestimmungen.